

Gemeinde Brief

Evangelisches Kirchspiel Ober- & Niederelsungen



Weihnachtsausgabe 2022



Inhalt

2	Editorial
4	Aus dem Pfarramt
6	Besinnung – Nicht nur für Weihnachten
8	Rückblicke Einführungsgottesdienst ♦ Konfir- mandenfreizeit ♦ Apfelfest ♦ Kunst auf dem Friedhof ♦ Erstes Frauen- frühstück nach Pandemie ♦ St. Mar- tin in NE ♦ Väter-Basteln ♦ Advents- frühstück
18	Kinderseiten
20	Vorschau Figurentheater ♦ Kindergottesdiens- te Niederelsungen ♦ Weihnachts- markt Oberelsungen
21	Wohnzimmertagesdienste
22	Einladung Weltgebetstag
24	Gottesdienststermine
25	Veranstaltungskalender

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirche
Ober- u. Niederelsungen

Redaktion:

Team Gemeindebrief

Kontakt und Anregungen

✉ pfarramt.oberelsungen@ekkw.de

📞 05606 - 53773

Editorial

Liebe Gemeinde,

als in diesem Sommer Wiesen immer brauner wurden und die Flüsse immer weniger Wasser führten, da dachte ich: Die Natur wird sich von dieser Jahrhundert-Trockenheit nie wieder richtig erholen. Doch das Gegenteil war der Fall. Wie erstaunt war ich diesen Herbsttagen, als alles wieder in einem satten Grün erleuchtete. Zwei Wochen Dauerregen hatten das Gras wieder wachsen lassen. Nun steht der Winter vor der Tür und die Zeichen verheißen erneut nichts Positives: Im Ukraine-Krieg droht der russische Aggressor mit dem Einsatz von Atomsprengköpfen. Die Energie verteuert sich um ein Vielfaches. Die Tafeln bereiten sich auf einen größeren Ansturm vor, weil die Wohnungen kalt oder dunkel bleiben könnten und Preise steigen.

Und plötzlich denke ich an das vertrocknete Gras des Sommers, das entgegen aller Erwartung doch wieder grün geworden ist, und wünsche mir für die

kommende Zeit eine ähnliche Verwandlung. „Hoffnung wider den Augenschein“ nennt der christliche Glaube das. Die Feiertage der kommenden Jahreszeit machen uns Mut zu dieser Hoffnung. Im November haben wir uns am Buß- und Betttag daran erinnert, dass Gott aus den Fehlern der Menschen doch noch Gutes entstehen lassen kann. Wir erinnern uns am Totensonntag, dass Gott in der Auferstehung seines Sohnes sogar dem Tod noch Lebenshoffnung eingehaucht hat. Und Weihnachten schließlich feiert die Menschwerdung Gottes mitten hinein in die Hoffnungslosigkeit eines ärmlichen Stalls. Hoffnung wider den Augenschein.

Wir haben als Christen reichlich Grund dazu.

Mit diesem Gemeindebrief wollen wir Ihnen den Blick öffnen für die vielen hoffnungsvollen Momente der kommenden Zeit. Die Pandemie gilt als endemisch und der Schrecken ist gebrochen. Trotz aller Unkenrufe ist das Leben in die Orte und Vereine zurückgekehrt und die Planungen für das kommende Jahr im vollen Gang. Vieles, auf das wir uns freuen können. Oft ist man gestärkt aus den Krisen hervorgegangen. Viele Notlösungen haben sich als gute Optionen und Alternativen auch „nach der Krise“ erwiesen und über allem steht das kommende Weihnachtsfest.

Pfarrer P. Ruess

Neue Rubrik: Aus dem Pfarramt

Viel passiert und wird entschieden. Um Sie ein bisschen auf dem Laufenden zu halten, gibt es jetzt diese Rubrik.

Gemeindebrief

Hier halten Sie schon die zweite Edition des „neuen“ Gemeindebriefs in der Hand. Ein paar Kleinigkeiten sind anders, vieles haben wir behalten. Vielen Dank für die bisherigen Rückmeldungen. Gerne mehr davon.

Weihnachten Niederelsungen

Im letzten Jahr haben wir intensiv beraten, ob und wie wir Weihnachtsgottesdienste abhalten konnten. In dieser Zeit wurde die Idee geboren, an Weihnachten einfach auf die Waldbühne zu gehen. Frische Luft statt Corona war ein Leitgedanke. Im Nachgang haben wir viel Zuspruch für die Umsetzung des „Weihnachten der 1.000 Lichter“ bekommen. Es war wirklich sehr schön. In diesem Jahr wollen wir uns diese Option zumindest offen halten, aber auch das Wetter berücksichtigen. Gegen Ende wurde es schon sehr kalt. Leider

können wir gerade auch nicht mehr sagen als „vielleicht Waldbühne – vielleicht Kirche“. Wir wollen da ein wenig auf das Wetter schauen und bitten daher, einfach einen Blick in die HNA und auf die Aushänge zu werfen. Aber vielleicht haben Sie da auch eine Meinung zu? Gerne an pfarramt.oberelsungen@ekkw.de, einem Kirchenvorstand Ihres Vertrauens oder im Web:



<https://wolke.kolloq.de/apps/polls/s/IOfYgGGVq15ZMhnM>

Einige Termine, z.B. für die Weihnachtsgottesdienste, haben sich seit der letzten Ausgabe geändert.

Glocken in Oberelsungen

Aktuell erklingt in Oberelsungen nur eine der beiden Kirchturm-glocken. Ein paar Anfragen dazu sind im Pfarramt schon

angekommen und wir hoffen, dass die Glocken vor Weihnachten wieder in voller Besetzung schwingen können. Leider sind die Kette und Teile der Glockensteuerung schon seit einiger Zeit fehlerhaft und müssen ausgetauscht werden. Dafür sind noch ein paar Vorarbeiten an den Stromleitungen im Kirchturm notwendig und die entsprechenden Teile müssen hergestellt und geliefert werden.

Freiwilliges Kirchgeld

Einige haben sich gewundert, warum in Oberelsungen noch keine Briefe zum Freiwilligen Kirchgeld verteilt wurden. Der Kirchenvorstand Oberelsungen hat sich in diesem Jahr bewusst für ein Aussetzen entschieden. Unser Haushalt ist klamm, sehr klamm. Aber zwischen den zahlreichen Preiserhöhungen wollten wir in diesem Jahr bewusst ein Zeichen setzen: Statt über Geld freuen wir uns viel mehr über ihr Engagement. Laden Sie doch mal ihre Nachbarn zum Essen ein. Melden Sie sich für unsere Helfer- und Helferinnen-Liste. Viele Hände, schnelles Ende. Das gilt beim Verteilen des Gemeindebriefes genauso

wie beim Auf- und Abbau nach einem besonderen Gottesdienst. Oder Sie spenden einen Kuchen für den Weihnachtsmarkt. Natürlich freuen wir uns aber auch über eine finanzielle Spende auf unser Spendenkonto: DE94 5206 04100 0034 22607 mit dem Betreff „Freiwilliges Kirchgeld“ und ihrem Namen & Straße, damit wir eine Spendenquittung ausstellen können.

Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Weiter geht es mit dem leidigen Thema Geld. Ab dem kommenden Jahr ist das Pfarrbüro in Oberelsungen mit Frau Hartung nur noch jeden Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten am Dienstag müssen leider entfallen. Aber Sie können sich jeden Tag von 8-12 Uhr im Kirchenbüro bei Frau Röttcher melden:

Telefon: +49 (0) 5606 53 38 25

E-Mail:
kirchenbuero.malsburg-warmetal@ekkw.de

Kirchenbüro Malsburg-Warmetal
Mittelstraße 12
34289 Zierenberg

Besinnung – nicht nur für Weihnachten

An Weihnachten wird Gott zum Freund

Ich mag alte Ikonen eigentlich nicht so sehr. Sie wirken auf mich oft wie ein Gruß aus einer vergangenen Zeit. Die Farben finde ich nicht schön und das viele Gold finde ich etwas protzig. Dass die Künstler (und schon damals auch Künstlerinnen) keine Perspektiven malen konnten, könnte ich vielleicht noch verschmerzen. Die manchmal merkwürdigen Proportionen hingegen eher nicht. Doch in dem kleinen französischen Dorf Taizé im Burgund steht in der Kirche der Brüder von Taizé eine kleine koptische Ikone aus dem 7. Jahrhundert, die es mir angetan hat. Zwei Menschen sind darauf abgebildet. Zwei Freunde. Dicht beieinander. Der eine legt den Arm auf die Schulter des anderen. Fürsorglich. Behutsam. Keinesfalls aufdringlich. Es bleibt immer noch genügend Abstand zwischen den beiden. Aber die Geste ist eindeutig. Ohne Worte sagt sie: Ich bin dein Freund. Ich stehe zu dir. Ich stütze und stärke dich für deinen Weg. Egal was kommt. Die beiden

schauen sich dabei nicht einmal in die Augen. Ihr Blick ist nach vorne gerichtet. So, als ob eine Aufgabe wartet. Eine Mission, die sie zusammen durchstehen müssen. Einer der beiden ist unverkennbar Jesus. Sichtbar an dem Kreuz in dem Halo, dem goldenen Ring hinter dem Kopf, der die Gegenwart Gottes symbolisiert. Doch wer ist der andere? Vielleicht Johannes, von dem es in der Bibel heißt, er sei der Lieblingsjünger Jesu? Oder der Zöllner Zachäus, den Jesus durch seine Wertschätzung wieder auf den rechten Weg brachte. Tatsächlich aber ist jemand ganz anderes dargestellt. Nicht aus der Zeit Jesu. Ein Heiliger namens Menas (links in koptischen Buchstaben vermerkt), der erst viel später lebte. Menas steht damit symbolisch für alle Menschen.

Die Ikone erzählt etwas von der Freundschaft, die Christus jedem Menschen anbietet, der sie annehmen möchte. Und sie wird für mich damit zu einem Bild für Weihnachten. Nicht nur wegen der warmen goldbrau-

nen Farben. Vor allem wegen der Geste. An Weihnachten erinnern wir uns an die Geburt Jesu, der uns dadurch menschlich nah kommt. An Weihnachten wird Gott zu einem Freund für jeden von uns. Gott verlässt seine Unnahbarkeit. Er verlässt seinen himmlisch-herrschaftlichen Thron und wird ein Mensch, um uns ganz nah zu sein. Als Mensch. Als Freund. Als Christus.



Seite an Seite. Der Arm auf der Schulter ist Ausdruck der Liebe, mit der Christus mich begleitet und stärkt für den Weg, der vor mir ist. Und wer diese Liebe annimmt, wird fähig, andere zu stärken und zu segnen. So wie es auf der Ikone geschieht durch das Segenszeichen von Menas.

Für mich ist dieses Bild sehr passend für das kommende Weihnachtsfest. Wir können die freundschaftliche Stärkung in diesen Zeiten dringender denn je gebrauchen. Der Krieg ist uns so nahe gerückt wie schon lange nicht mehr. Die Sorgen um die wirtschaftliche Situation sind groß. Die Gewalt in der Ukrai-

ne hat schwerwiegende Folgen weltweit. Weihnachten setzt ein anderes Zeichen dagegen. Die Geste der Liebe. Die Stärke der Freundschaft, die Gott uns anbietet, um uns Mut zu machen für die Aufgaben in dieser Welt. So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen. Vielleicht ist das die Botschaft in diesem Jahr: Wir gehen nicht verloren. Wir haben einen Freund an der Seite, der uns zutraut, zu segnen, zu lieben, zu heilen, zu umarmen. In diesem Sinne ein friedvolles und zuversichtliches Weihnachtsfest.



Verena Gerhardt

Einführungsgottesdienst mit Erntedankfest am 09.10.22

Normalerweise sind die Gottesdienste in Oberel-sungen sonntags spärlich besucht. Außer, es wird etwas Besonderes geboten, z. B. die Einführung eines Pfarrers. Und so war die Kirche prall ge-füllt, als am 09.10.22 der Einführungsgottesdienst unse-res Pfarrers Philipp Ruess statt-fand. Dass so viele gekommen waren, lag ohne Zweifel daran, dass er, seit er in der Gemeinde tätig ist, nicht müde wird, sich „unter das Volk“ zu mischen. Seine offene und positive Art kommt in jeder Altersgruppe gut



an. Der frische Wind tut unse-rem Kirchspiel gut.

So war es gar nicht verwunder-lich, dass es mithilfe von Pfarrer Kai Scheiding (als Vertretung der Vertretung des Dekans) ge-lungen ist, selbst einen steifen, nach Protokoll ablaufenden Ein-führungsgottesdienst zu einem aufgelockerten Event werden zu lassen. Kurzfristige Ände-rungen im Ablauf sorgten hin und wieder für klei-ne Irritationen und lusti-ge Szenen, Live is Life. Ganz nebenbei wur-de in diesem Gottes-





dienst auch Erntedank gefeiert, was man allerdings eher am reich geschmückten Altar erkennen konnte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Gestaltung mitgewirkt haben.

Begleitet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor und dem Männergesangsverein Ober-

elsungen unter Mitwirkung des ehemaligen Kirchenchores Intakt.

Im Anschluss an den Gottesdienst feierten wir bei schönstem Wetter in Gemeindehaus und Kirchgarten bei Ofenkartoffeln, Bier, Kaffee und Kuchen bis in die frühen Abendstunden weiter.

Pfarrer Philipp Ruess

Konfirmandenfreizeit

Ganz unüblich waren die Konfirmanden und Konfirmandinnen nach ihrer Konfirmation noch einmal mit Pfarrer Ruess unterwegs. Statt der wegen Corona ausgefallenen gemeinsamen Konfirmandenfahrt ging es also

auf eine „After Konfi“-Fahrt auf den Himmelsfels bei Bad Hersfeld. Ein Spangenbergerehepaar erbaute auf den Ruinen eines alten Kalkwerks einen ganzen Berg aus Bauschutt und gestaltete diesen zum wun-

derschönen Park, gestiftet „der weltweiten Jugend“. Der Himmelsfels hat das Ziel, Gräben zwischen verschiedenen Konfessionen sowie zwischen verschiedenen Nationalitäten und Kulturen beispielhaft zu überwinden, und deshalb kommen jedes Jahr hier freiwillige Helfer und Helferinnen aus der ganzen Welt zusammen und arbeiten an diesem Ziel weiter. Entsprechend bunt ist es auch auf dem Himmelsfels. Geschlafen wurde in umgebauten Bauwägen, und jeder Tag begann mit einer ruhigen und meditativen Andacht.



Nach dem Frühstück konnten die Jugendlichen sich in verschiedene Workshops einwählen: Mosaike pflastern, sich in einer spontanen Konfiband zusammenschließen oder den Pfarrer beim Bogenschießen besiegen und so eine Pizza gewinnen. Nach „Gospel am Abend“ und dem Abendessen trafen wir uns noch für einen Spieleabend. Da wirkte es dann bei der Abfahrt fast so, als seien wir erst angekommen. Es war eine schöne Zeit.





Immer schön cool bleiben! Die „Alt-Konfis“ auf dem Himmelsfels.

Pfarrer Philipp Ruess

Apfelfest

Erntedank feiern und dabei dem Dorf helfen. An einem Tag wie Gold und bei guter Verpflegung. Was könnte es eigentlich Schöneres geben?

Los ging es mit einem Gottesdienst und den politischen Intrigen rund um König Manasse, der im Alter von 12 Jahren König wurde und sich direkt vor die Aufgabe gestellt sah, sein durch den assyrischen Krieg bedrohtes Reich wieder aufzubauen. Zu allererst musste er die Versorgung der Bevölkerung sichern, die durch die vielen



Flüchtlinge aus dem Nordreich vor allem in der Hauptstadt Jerusalem auf das Dreifache angewachsen war. Kommt Ihnen eine solche Situation bekannt vor? Uns auch. Aber hier hörten die Gemeinsamkeiten nicht auf. Denn der Kriegsgegner Assyri-



en war gleichzeitig auch einer der wichtigste Handelspartner von König Manasse. Wie viel Zugeständnisse können an Feinde gemacht, um zu überleben? Die Bibel zumindest ist sich da an einem Punkt sicher: Was du auch tust, nie darfst du den Gedanken an Gott und die



Dankbarkeit für seine Hilfe vergessen.

Mit diesen Gedanken im Herzen nahmen sich die vielen Freiwilligen dann der Apfelernte an. Ganze vier Big Packs wurden an diesem Tag gesammelt und an die Streuobst-Initiative im Landkreis Kassel (SILKA) e. V. übergeben. Die Ergebnisse dieser Aktion können die Kinder der Ev. Kindertagesstätte Sonnenbogen Niederelungen verkosten. Auch die Idee aus dem letzten Jahr, ein Kontingent für Apfelwein zu veranschlagen,



haben wir umgesetzt. So Gott will und die ehrenamtlichen Hände reichen, werden wir diesen Apfelwein schon auf dem Weihnachtsmarkt in Niederelungen gustieren können. Allen großen und kleinen Helfern und Helferinnen ein großes Dankeschön.

Kunst auf dem Friedhof

Gemeinsam mit der Friedhofs-kommission hat Bettina Richter, Künstlerin aus Burghasungen, Texte gewählt, die besonders an diesem Ort des Abschieds Trost spenden und Hoffnung auf ein lebendiges Wiedersehen in Christi Namen geben. Wie aus dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse: „... Es wird auch noch die Todesstunde uns neuen Ufern jung entgegensenden. Des Lebens Ruf

an uns wird niemals enden ... Wohlan denn, Herz! Nimm Abschied und gesunde!“ Die Worte von Dietrich Bonhoeffer „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ sind eingerahmt mit Sonnenblumen, welche sich allezeit der Sonne zuwenden. Im Liedertext „Der Baum des Lebens“ werden Parallelen zum menschlichen Leben geweckt: „.... im Winter trage ich Schnee auf meinen Zweigen und spüre



die Ewigkeit in manchem stillen Augenblick. Ich sammle neue Kraft in meinem Schweigen und gebe sie bald wieder tausendfach zurück." Das Gedicht von Joseph Eichendorff berührt mit Worten und der Bildgestaltung an der Außenwand: „... und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus. Flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.“ Christus breitet einladend seine Arme aus, um uns liebevoll aus dem Dunkel in den strahlenden, doppelten Regenbogen emporzuheben. Der Raum wird mit der Gestaltung ein würdevoller Ort der Verabschiedung. Die ausgewählten Motive möchten Trost spenden und Hoffnung auf ein liebevolles Wiedersehen in Jesus Christus schenken.



Margarete Frey-Brandau

Präventionsvortrag der Polizei

Erstes Frauenfrühstück nach der Pandemie

Am 23.09.2022 fand nach 2 ½ Jahren endlich wieder ein Frauenfrühstück statt.

Der für den März 2020 geplante Vortrag vom Polizeipräsidium Nordhessen konnte dank der Flexibilität der Referenten, Poli-

zeioberkommissarin Knauf und Polizeioberkommissar Bültemann, nachgeholt werden.

Fast 40 Frauen hörten einen spannenden Präventionsvortrag, in dem es vorwiegend um Straftaten zum Nachteil älterer

Menschen ging.

Insbesondere ältere Menschen, auch im Landkreis Kassel, werden von Betrügern mittels verschiedener Tricks per Telefon, über Nachrichtendienste wie WhatsApp oder durch geschicktes Vorgehen der Betrüger an den Haus- und Wohnungstüren um ihr Geld oder um Wertgegenstände betrogen.

Dabei ging es den Referenten nicht darum, bei den Zuhörerinnen Angst zu erzeugen, sondern ein gesundes Misstrauen zu wecken.

Bei versuchtem Trickbetrug am Telefon tauchen immer wieder ähnliche Szenarien auf: Enkelkinder brauchen dringend Geld, Sohn oder Tochter hatte einen Unfall und muss gegen Kautions bei der Polizei ausgelöst werden. Oder Anrufer warnen vor Einbrecherbanden, die in der Gegend ihr Unwesen treiben.

Sehr oft wird den Angerufenen vorgegaukelt, ein vermeintlicher Polizeibeamter bestätige den Sachverhalt.

In solchen Fällen rät POK Bültemann: „Am besten gleich auflegen und anschließend die Polizei informieren.“ Auf keinen Fall solle man sich Informationen entlocken lassen und Geld oder andere Wertgegenstände herausgeben.

Grundsätzlich sei bei allen Geldforderungen am Telefon, auch von angeblichen Rechtsanwälten, dem Amtsgericht oder bei Gewinnversprechen, allerhöchste Vorsicht geboten. Die gezeigten Beispiele waren sehr beeindruckend und haben zu einer angeregten Diskussion beigetragen.

Die nächsten Frauenfrühstückstermine sind der 09.12.2022 und der 24.03.2023.

Janine Tripp

Sankt Martin 2022 in Niederelsungen

Endlich wieder ... Lichterkinder in Niederelsungen!

Eine große Anzahl Kinder und Erwachsene fanden sich an der Kirche ein, um von dort mit den Laternen zum Umzug zu

starten. Pfarrer Ruess begleitete den Zug und erzählte an verschiedenen Stationen Geschichten rund um Sankt Martin. Der Umzug wurde angeführt von Sankt Martin hoch zu Ross.

Zu dem Lied „Lichterkinder“ wurden durch die Kinder Tee-lichter zu einem goldenen Stern getragen. Bei Kinderpunsch und Bratwurst klang der Abend am Haus des Gastes stimmungsvoll aus.



Janine Tripp

Aus der KiTa: Väter-Basteln

Kurz vor dem St.-Martins-Laternenumzug hat die Ev. Kindertagesstätte Niederelsungen wieder einen Väter-Bastel-Abend veranstaltet. Die Kinder haben zusammen mit ihren Papas an

dem Abend ihre Laternen gebastelt, die sie zu St. Martin zusammen durch die Straßen tragen. Beim Basteln wurden sie teilweise auch von Opas und Onkels unterstützt.



Anschließend hat der Elternbeirat noch ein gemeinsames Abendessen organisiert. Wir bedanken uns für den schönen Abend und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Adventsfrühstücks-Gottesdienste

An den ersten beiden Advents-sonntagen fanden in den jew. Gemeindehäusern – zuerst in Oberelsungen – Adventsfrühstücke statt. Wir feierten gemeinsam den Advent in einer kleinen Andacht, musikalisch umrahmt von Martin Alheid (in OE) bzw. byndich DeLuxe (in NE), und einem „Agape-Mahl“. Die Agape ist im Gegensatz zum Abendmahl eine Sättigungs-Mahlzeit und reicht im Christentum bis in frühe Zeiten zurück.

Bei Kaffee und reichhaltigem Büfett wurde angeregt bis in die Mittagszeit diskutiert. Ein Clou: Den geplanten Ablauf inklusive der Liedtexte hatte unser Pfarrer online gestellt, s. QR-Code. Großer Dank gebührt beiden Kirchenvorständen, die – wie eigentlich immer – mit viel Liebe zum Detail alles vorbereitet, durchgeführt und wieder aufgeräumt haben!



<https://wolke.kolloq.de/s/JrzztGTL8anYdnY>





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschließe die Gläser.

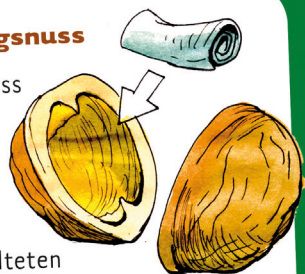


Geschenk-Tipp

**Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel?
Er feiert den vierten Advent.**

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen?
Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?
Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: der letzte



Figurentheater im Haus des Gastes

Am Dienstag, den 20.12.22, gastiert das Figurentheater aus Wolfhagen im Haus des Gastes. Die Kindergarten-Kinder dürfen sich auf das Stück „Der Grüffelo“ freuen.

Einladung zum Kindergottesdienst Niederelsungen

Liebe Kinder!

Es weihnachtet sehr, und wir haben bereits mit dem Krippenspiel angefangen. Aber: Es ist noch nicht zu spät! Du hast noch Lust mitzumachen? Dann komm einfach vorbei! Wir treffen uns immer Mittwochs und Samstags jeweils um 17:30 Uhr im Gemeindehaus. Außerdem findet in der Adventszeit jeden Sonntag um 11 Uhr der Kindergottesdienst statt! Wir freuen uns auf eine schöne Adventszeit mit Euch!

Liebe Grüße
Euer Kigo-Team

Anja, Antonia, Karoline, Nele und Sandra

Margarete Frey-Brandau

Weihnachtsmarkt Oberelsungen

Am 10.12.22 findet nach zwei Jahren Pause wieder ein Weihnachtsmarkt statt. Neues Konzept, neuer Standort – lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie den Weihnachtsmarkt rund um die Mehrzweckhalle. Um 14:00 Uhr wird der Weihnachtsmarkt von Ortsvorsteher Dr. Oliver Schmalz und Pfarrer Ruess eröffnet.

Wohnzimmergottesdienste

Als die Kirchenvorstände beschlossen haben, dass wir in Ober- & Niederelsungen künftig nur noch alle zwei Wochen einen Gottesdienst in den Kirchen feiern, haben wir das auch aus dem Grund getan, ein paar Freiräume für Neues zu schaffen. Eine dieser Alternativen sind

die Wohnzimmergottesdienste. Die Idee dahinter ist ganz einfach: Wir drehen den Spieß um. Nicht Sie

kommen zum Pfarrer in die Kirche, sondern der Pfarrer kommt zu Ihnen ins Wohnzimmer. Wer dann noch dazukommt, das entscheiden Sie. Vielleicht die Familie oder Nachbarn? Vielleicht einfach nur ein paar Freunde und Freundinnen? Vielleicht auch keiner? Vielleicht gibt es im

Anschluss auch ein Gartenfest für die Straße. Auch der genaue Zeitpunkt ist offen. Klassisch an einem Sonntagvormittag oder vielleicht auch einfach an einem Freitagabend vor einem Fußballspiel mit Bier. Es geht um unterschiedliche Themen und Herausforderungen aus unse-

rem praktischen Alltag. Nach dem Gottesdienst mit Gebeten, Impulsen und Liedern gibt es die Möglichkeit

zu einem gemeinsamen Nachklang bei Snacks und Getränken.

Sprechen Sie mich einfach mal auf der Straße oder nach einem Gottesdienst an. Oder ein kurzer Telefonanruf oder eine E-Mail. Ich freue mich drauf!



*Gottesdienste
im Wohnzimmer*

Einladung zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Am 3. März 2023 laden wir um 19:00 Uhr in die Kirche Niederelsungen ein. Anschließend wollen wir gemeinsam im Gemeindehaus bei guten Gesprächen die Leckereien des Gastgeberlandes genießen.

Thema des Weltgebetstages ist „Glaube bewegt“.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für

den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1, 15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2 % der Be-

völkerung gelten als Indigene. Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen, z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung, fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglau-

ben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!



Gottesdiensttermine

	Niederelsungen	Oberelsungen
1. Advent 27.11.22	Einladung nach OE	10:00 Uhr Adventsfrühstück Gemeindehaus Oberelsungen
2. Advent 04.12.22	11:00 Uhr Adventsfrühstück Gemeindehaus NE	Einladung NE
3. Advent 11.12.22	11:00 Uhr Gemeindehaus Ruess/Alheid Eröffnungsgottesdienst Weihnachtsmarkt	10:00 Uhr Gemeindehaus Oberelsungen Dr. Dohrs/Alheid
4. Advent 18.12.22		10:00 Kirche Oberelsungen Ruess/Alheid mit Abendmahl
Heiligabend 24.12.22	17:15 Uhr Kirche od. Waldbühne KiGo/Ruess/Larissa Janz 22:00 Uhr Kirche	16:00 Uhr Ruess/Alheid Kirche KiGo/Ruess/Larissa Janz
1. Weihnachtstag 25.12.22		7:00 Uhr Kirche Oberelsungen Schmalz/Alheid Abendmahl
2. Weihnachtstag 26.12.22	11:00 Uhr Gemeindehaus Ruess/Alheid	10:00 Uhr Gemeindehaus Ruess/Alheid
Altjahresabend 31.12.22	18:00 Uhr Kirche Ruess/Florian Sinning	17:00 Uhr Kirche Ruess/Florian Sinning/Posaunen- chor
08.01.2023 1. So. n. Epiphania	11:00 Uhr Gemeindehaus Ruess/Alheid	10:00 Uhr Gemeindehaus Ruess/Alheid
22.01.2023 3. So. n. Epiphania	11:00 Uhr Gemeindehaus Ruess/Alheid	10:00 Uhr Gemeindehaus Ruess/Alheid
12.02.2023 Sexagesimae	11:00 Uhr Gemeindehaus Ruess/Alheid	10:00 Uhr Gemeindehaus Ruess/Alheid

	Niederelsungen	Oberelsungen
26.02.2023 Invokavit	11:00 Uhr Gemeindehaus Ruess/Alheid	10:00 Uhr Gemeindehaus Ruess/Alheid
Freitag 03.03.2023 Weltgebetstag	19:00 Uhr WGT Team & Chöre Kirche	
12.03.2023 Okuli	11:00 Uhr Gemeindehaus Ruess/Alheid	10:00 Uhr Gemeindehaus Ruess/Alheid
26.03.2023 Judika	11:00 Uhr Gemeindehaus N.N./Alheid	10:00 Uhr Gemeindehaus N.N./Alheid
06.04.2023 Gründonnerstag	19:00 Uhr Kirche Ruess/Alheid Abendmahl	18:00 Uhr Kirche Ruess/Alheid Abendmahl
07.04.2023 Karfreitag	11:00 Uhr Gemeindehaus Ruess/Alheid	10:00 Uhr Gemeindehaus Ruess/Alheid
09.04.2023 Ostersonntag	6:00 Uhr Kirche Niederelsungen Ruess/Alheid	10:00 Uhr Kirche Oberelsungen Ruess/Alheid
10.04.2023 Ostermontag	11:00 Uhr Kirche Niederelsungen Ruess/N.N.	10:00 Uhr Kirche Oberelsungen Ruess/N.N.

Veranstaltungen

Offene Kirche im Advent

Jeden Abend im Advent | 19:00 Uhr | Gemeindehaus Oberelsungen
Geschichten, Instrumente, Gesang, Stille, Andachten oder Gespräche.
Jeden Abend laden Menschen aus den Gemeinden zu einem gemeinsamen Tagesabschluss ein. Jedes mal anders, jedes mal ein Erlebnis.

Adventsfrühstück

Sonntag, 27.11.22 | 10:00 Uhr | Gemeindehaus Oberelsungen
Sonntag, 04.12.22 | 11:00 Uhr | Gemeindehaus Niederelsungen
Wir starten gemeinsam in den Advent mit einer Andacht und einem gemeinsamen Adventsfrühstück. Alle sind eingeladen, und wir freuen uns auch über Helfer.

Fauenfrühstück

Freitag, 09.12.22 | 9:00 Uhr | Gemeindehaus Oberelsungen

Alle Frauen aus Ober- & Niederelsungen sind zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. Wir wollen richtig gut essen, Adventslieder singen und unser Wissen über Adventslieder testen. Anmeldung erwünscht bei Margarete Frey-Brandau, Tel.: 05606-2026

Weihnachtsmarkt Oberelsungen

Samstag, 10.12.22 | ab 14:00 Uhr | Mehrzweckhalle

Weihnachtsmarkt Niederelsungen

Sonntag, 11.12.22 | 11:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Weihnachtsmarkt am HdG mit Weihnachtsbaumverkauf

Advents- & Weihnachtskonzert

Samstag, 17.12.22 | 18:00 Uhr | Kirche Oberelsungen

Musikalische Einstimmung auf die Advents- & Weihnachtszeit.

Generalprobe Krippenspiel Oberelsungen

Freitag, 23.12.2022 | 15:00 Uhr | Kirche Oberelsungen

Die Generalprobe des Krippenspiels ist für jeden und jede offen, der gerne eine Vorschau auf das Krippenspiel hätte oder es am Samstag nicht in die Kirche schafft.

Weltgebetstag

Freitag, 03.03.23 | 19:00 Uhr | Kirche Oberelsungen

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. „Glaube bewegt“ So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan. Wer mitwirken möchte, gerne bei Margarete Frey-Brandau oder im Pfarramt melden.

Regelmäßige Termine

Kinoabend

Jeden 1. Samstag im Monat im Gemeindehaus Oberelsungen

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. 24 Einzelbilder in der Sekunde können uns durch die Höhen und Tiefen eines ganzen Menschenlebens führen. Wir schauen lustige und traurige Filme. Aber immer Filme, die man eher nicht im Kino oder Fernsehen sehen kann.

Wohnzimmergottesdienste

nach Absprache ab Januar

Oft höre ich bei Besuchen, dass man zwar gerne in unsere Gottesdienste kommen möchte, aber viele wirklich gute Gründe dann oft dagegen sprechen. Daher: Laden Sie mich in Ihr Wohnzimmer oder an den Küchentisch ein. Laden Sie Nachbarn und Freunde ein und dann feiern wir gemeinsam Gottesdienst bei Ihnen. Gerne auch mit Kaffee im Anschluss. Bitte für Terminabsprachen im Pfarramt melden.

Seniorennachmittage

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Oberelsungen

Leckere Kuchen, Kaffee und gute Gespräche. Regelmäßig finden auch spannende Vorträge über Religion, Gesellschaft und Kultur statt.

Ganz weiter Ausblick (als #saveTheDate)

Termine alle unter Vorbehalt

„Von-Konfis-Für-Euch“-Gottesdienst

Sonntag, 04.06.23

Konfirmation

Samstag, 10.06.23

Gemeindefahrt

Mittwoch, 21.06.23 | Ziel wird noch bekanntgegeben

Kita Niederelsungen Abschluss

Sonntag, 16.07.23 | 10:00 | Waldbühne oder Kita Niederelsungen

Gin and Tonic

Samstag, 22.07.23 | 19:00 Uhr | Kirche Oberelsungen

Gemeindefest

Sonntag, 03.09.23

Jahreslosung 2023

Du bist
ein Gott,
der mich sieht.

Genesis 16,13

Wir wünschen Ihnen
Frohe und besinnliche
Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!